

DAS 10. MZ-GOLFTURNIER

Die Reize dieser Insel

Erst spielen, dann kosten und schließlich schlemmen – beim Golfturnier der MZ ging es auch um Gaumenfreuden

Redaktion

Golf und Wein – passt das überhaupt zusammen? Aber selbstverständlich. Der Beweis ist am vergangenen Samstag in Son Gual beim 10. Golfturnier der Mallorca Zeitung erbracht worden. Golf und Wein passen ausgezeichnet zusammen. Immer vorausgesetzt, dass die insgesamt 83 angetretenen Teilnehmer nicht schon bei der Midway-Verpflegung zu tief ins Glas schauten ...

Golf und Wein – das sind schließlich zwei der schönsten Dinge, die Mallorca zu bieten hat, eine Insel, die sich an diesem Samstag auch noch im strahlendsten Sonnenschein präsentierte. „Wie Sie wissen, sind für uns Journalisten schlechte Nachrichten so eine Art tägliches Brot. Dieses Turnier beweist, dass es auch ganz anders geht“, freute sich MZ-Chefredakteur Ciro Krauthausen bei der Preisverleihung. „Tage wie diese erinnern uns daran, was für ein Privileg es ist, hier leben zu können.“

Golf und Wein – das zieht keineswegs nur bei Deutschen, Schweizern und Österreichern. Das 10. Golfturnier der Mallorca Zeitung erwies sich auch als das internationalste. Den Bruttosieg bei den Herren errang mit 36 Punkten der Spanier Pep Juaneda Grimalt. Nettosieger in der ersten Kategorie der Herren (Handicap 0 bis 18,4) wurde der Schwede Magnus Christensson mit 38-Stableford-Punkten, in der zweiten Kategorie (Handicap 18,5 bis 36) setzte sich der Spanier Juan Gea Ortega durch. Bei den Damen bestach – auch durch Optik und Eleganz – die gebürtige Tschechin Yvette Taylor (Handicap 36, 39 Stableford-Punkte), gefolgt von der Deutschen Ingrid von Gelen (Handicap 25,2, 35 Stableford-Punkte). Selbst ein echter, gerade erst auf die Insel gezogene italienische *gelatiere* (Eismacher), Davide Isella, mischte in Son Gual mit und wurde zweiter in der zweiten Herren-Kategorie ...

Golf und Wein – das ist ein weites Feld, das erst einmal erkundet werden will. 18 Löcher wurden auf dem wie üblich tadellosen Platz der Familie Pamer gespielt – die von Thomas Himmel entworfene Anlage erstreckt sich über 156 Hektar. Und weit über 60 Weinkeltereien gibt es auf der Insel – sechs der bekanntesten präsentierten sich den Spielern in Son Gual: Santa Catarina, Maciá Batle, Vins Nadal, Castell Miquel, Jaume Mesquida und José Luis Ferrer.

Golf und Wein – war das alles? Ach was. Nach der Preisverleihung folgte noch ein sage und schreibe sechsgängiges Menü, zu dem – Sie haben es erraten – ebensoviele Weine gereicht wurden. Insbesondere die gratinierten Lammkoteletts des Küchenchefs Anton Mayer suchten ihresgleichen. So blieb denn zum Schluss nur noch der zufriedene Seufzer eines deutschen Teilnehmers: „Das ist der Rolls-Royce unter den Golfturnieren der Insel.“ Und heil wieder nach Hause gekommen sind auch alle.



■ Ein Traum von einem Mallorca-Tag: Spieler beim MZ-Turnier am vergangenen Samstag in Son Gual bei Palma. Bild darunter: die Gewinner und Sponsoren beim Gruppenfoto. In der Mitte, im rosa Kostüm: die Innenrichterin Yvette Taylor, Siegerin bei den Damen. FOTOS: TERRASSA



■ Patricia Mandado von Ibatur übergab eine Weinflasche an Herren-Sieger Pep Juaneda. Lluis Julve von Sportmarketing bei der Auszeichnung von Diego Wencelblat, zweiter in der Nettowerbung der Herren (1. Kategorie). Mar Suau von der Stiftung Mallorca Turisme übergibt eine Weinkiste für den längsten Drive. Lorenzo Pol von Kühn und Partner zusammen mit Juan Gea Ortega, Sieger in der Nettowerbung der Herren (2. Kategorie). Darunter: zu Tisch im Clubrestaurant von Son Gual. FOTOS: TERRASSA